

Ortspark mit Parksee



Kurzbeschreibung

Mit seinen mehr als 350.000 Einwohnern gehört der Landkreis München zu den am stärksten prosperierenden Regionen in ganz Deutschland. Die Kehrseite der Medaille sind starker Siedlungsdruck und hohe Ansprüche an die Infrastruktur. Als Veranstaltungsort der Bayerischen Landesgartenschau 2024 hat die Gemeinde Kirchheim b. München einen beispielhaften Weg gefunden, die eigene Entwicklung maßgeblich voranzutreiben (Projekt „Kirchheim2030“) und gleichzeitig mehr als 100 000 Quadratmeter neues Grün zu schaffen. Zwischen den beiden Gemeindeteilen Kirchheim und Heimstetten, die 1978 im Zuge der Gebietsreform zusammengefügt wurden, ist seit 2021 ein mehr als zehn Hektar großer Ortspark entstanden, der eine neue grüne – und erstmals autofreie – Verbindung innerhalb der Gemeinde schafft. Rund um den Park entstehen ein neues Rathaus mit Bürgersaal und Gastronomie, ein neuer Erweiterungsbau des Gymnasiums, die Bildungs-

und Betreuungseinrichtungen „Haus für Kinder I“ und „Haus für Kinder II“, ein erweitertes Seniorenwohnen sowie Wohnraum für rund 3.500 neue Bürgerinnen und Bürger. Einige Projekte, wie der Bau des neuen Rathauses, sind bis 2024 fertiggestellt und werden unmittelbar in die Landesgartenschau integriert. Der neue Ortspark entsteht zwar zur Landesgartenschau Kirchheim, bleibt der Gemeinde aber langfristig erhalten und ist öffentlich zugänglich. Besonderheiten des neuen Parks sind das „Fünf-Sphären-Konzept“ mit den Naturräumen „Garten“, „Wildnis“, „Wasser“, „Wald“ und „Wiese“, inklusive Park-Kanzel und einem über 7.300 Quadratmeter großen Parksee, der den Mittelpunkt vor dem neuen Rathaus bilden soll. Die fünf Sphären fügen die neuen öffentlichen Gebäude am Park zu einem stimmigen Ensemble zusammen. Dabei konnten zahlreiche Ideen der Bürgerinnen und Bürger in die Planungen integriert werden.

Ort des Projekts	Gemeinde Kirchheim b. München
Bundesland/Bundesländer	Bayern
Einwohner der Gemeinde	13.900
Zeitpunkt der Umsetzung	2021-laufend
Freiraumtyp	Freiraumsystem + Grünzug

Bewegung und Gesundheit

Welchem Typ entspricht das Projekt?

Gebaute Projekte Programme und Aktionen

Welchen inhaltlichen Schwerpunkt setzt das Projekt in der Förderung von Bewegung und Gesundheit?

- Verbindungsrouten und Wege für aktive Mobilität
- Bewegungsfördernde, multifunktionale Gestaltung von Grünräumen
- Spielräume für Kinder und Jugendliche
- Kühle Orte für Bewegung bei Hitze
- Ausstattung der Räume mit bewegungsfördernden Elementen

Lebensqualität

Welche Mehrwerte der Lebensqualität bietet Ihr Projekt darüber hinaus?

- Freizeit/Erholung
- aktive Mobilität
- Begegnung/soziale Teilhabe
- Klimaangepasste Grün- und Freiräume

Bewegung und Gesundheit

Der Ortspark ist in fünf kontrastierende Sphären gegliedert (Garten, Wildnis, Wasser, Wald, Wiese). Zusammengebunden werden die verschiedenen Parkteile durch eine zentrale Erschließungsschleife in Form einer Acht (Spitzname: "der Achter"). Der gesamte Ortspark ist autofrei. Die verschiedenen Sphären setzen unterschiedliche Bewegungsanreize. Die Sphäre Wildnis bietet einen Erlebnis-Pfad durch fünf verschiedene kleine Inseln inmitten unberührter Natur. Herzstück der Sphäre Wald ist der extragroße Spielplatz (3.000 Quadratmeter) für Groß und Klein. Außerdem lädt eine Boulderwand und eine Skate-Anlage zu Bewegung ein. Die Sphäre Wiese besticht durch vier sogenannte Aktivpunkte (erhöhte Inseln mit Fitnessgeräten). Der autofreie Ortspark schafft eine sichere und effiziente Verbindung der beiden Ortsteile Kirchheim und Heimstetten. Die zahlreichen Verbindungen und Knotenpunkte laden dazu ein, die Wege zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückzulegen.

Projektbeteiligte

Kirchheim 2024 GmbH
AusrichterIn der Landesgartenschau

Bayerische Landesgartenschau GmbH
Gesellschafter der Kirchheim 2024 GmbH

Gemeinde Kirchheim b. München
Gesellschafter der Kirchheim 2024 GmbH

SINAI Landschaftsarchitekten
Planer

Lebensqualität

Der neue Ortspark ist als verbindendes Element konzipiert, der die beiden Gemeindeteile durch ein begrüntes Fuß- und Radwegenetz für wohnungsnaher Erholung und Bewegung anbindet. Neben einem großen Angebot an vielseitigen Spiel- und Fitnessgeräten für Groß und Klein sorgt der Ortspark auch für kurze und vor allem sichere Wegeverbindungen von und nach Kirchheim und Heimstetten (Der gesamte Ortspark ist autofrei). Eine Fahrrad-Magistrale regt die Bürgerinnen und Bürger an, Strecken bevorzugt mit dem Fahrrad zurückzulegen. Die mehr als 10 ha große Parkfläche inmitten der beiden Ortsteile Kirchheim und Heimstetten sorgt damit für ein Mehr an Lebensqualität. Bei der Pflanzplanung wurde besonderen Wert auf Klimaanpassung gelegt. Es wurden insgesamt mehr als 800 Bäume gepflanzt. Das Pflanzkonzept beruht dabei auf dem Prinzip des "Gemischten Doppels". Bei der Pflanzung werden heimische Baumarten mit sogenannten Klimabäumen kombiniert, die mit Trockenheit oder Extremwetterereignissen besser zurechtkommen als manche einheimische Arten.

Prozess und Zusammenarbeit

Die Gemeinde Kirchheim gestaltete mit einem großen Bürgerdialog die Ortsentwicklung. Auf mehreren Themenabenden, Foren und Stammtischen wurden die zentralen Planungsschritte vorgestellt und gemeinsam diskutiert. So profitierte man auch von planerischen Anregungen aus der Bürgerschaft. Zentrales Ergebnis war ein gemeinsam erarbeitetes Strukturkonzept "Kirchheim 2030", das per Bürgerentscheid abgestimmt wurde. Dabei stimmten 71,73% für "Kirchheim 2030". Infolge dessen wurde die Entscheidung getroffen, die Bewerbung für die Landesgartenschau in Form einer Bürger-Bewerbung zu initiieren. Innerhalb kurzer Zeit meldeten sich auf den Aufruf insgesamt 1.184 Bürger als Unterstützer bei der Gemeinde.

Ortspark mit Parksee



Blick auf den entstehenden Ortspark der Gemeinde Kirchheim
Quelle: Martin Weber

Entstehung des Ortsparks der Gemeinde Kirchheim b. München
Quelle: Martin Weber



Inmitten des Bestandsgrüns entsteht ein Paradies für Kinder
Quelle: Lea Rochus



Eingliederung des Bestandsgrüns
Quelle: Sophia Schreib

